



Foto: Heidi Flassak

# Wahlauftakt

im LiteraturCafé, 16. April 2024, 20 Uhr

## Eine schöne Stadt an den Grenzen des Wachstums

Die Bunte Linke hat sich als Wählerinitiative für Heidelberg stets für die Bewahrung des besonderen Charakters dieser Stadt eingesetzt.

Mit den zunehmenden Folgen des Klimawandels musste ein weiterer Schwerpunkt gesetzt werden.

Bereits zu den letzten Wahlen 2019 wurde deshalb der Erhalt des Grüngürtels um die Stadt und die Schaffung innerstädtischer Grünflächen zu unserem wichtigsten Thema. Bei einer sehr begrenzten Fläche, die für die Bebauung und Versiegelung überhaupt zur Verfügung steht und stehen darf, bedeutet dies auch, dem Wachstum der Stadt Grenzen zu setzen. Das heißt nicht, die Entwicklung der Stadt auszubremsen, sondern diese mit Blick auf die sich verändernden klimatischen Bedingungen anzupassen. Energetische Sanierung des Bestandes, Anrechnung der Grauen Energie bei Neubau, Hitzebereiche vermeiden, Kaltluftströme erhalten, die Verkehrswende voranbringen ....

Nur so kann den lokalen Folgen des Klimawandels begegnet werden.

Das ist unser roter – oder eher grüner Faden – der sich durch alle kommunalpolitischen Bereiche zieht. Nun könnte man sagen, dass sich diese Themen auch bei anderen politischen Vereinigungen wiederfinden. Das ist richtig und auch gut, wie sonst könnten gemeinsam Maßnahmen getroffen werden. Der Unterschied liegt, wie so oft, im Detail. Die Bunte Linke schaut genau hin und gibt sich nicht mit Euphemismen und öffentlichkeitswirksamen Erklärungen zufrieden. Deshalb mahnen wir jetzt erneut an, was schon in den letzten fünf Jahren hätte getan werden müssen. Nichts ist erledigt!

Wir haben unsere Bunte Zeitung neu aufgelegt. Dort sind in einer Vielzahl von Beiträgen unsere Anliegen und Vorstellungen für den nächsten Wahlzeitraum erfasst. Die Bunte Zeitung wird druckfrisch als Beilage der RNZ verteilt und zusätzlich in die Briefkästen eingeworfen werden. Es ist eine empfehlenswerte Lektüre.